

10 Jahre Fly & Help

Reiner Meutsch zu Gast bei Westerwälder Gesprächen



Im Rahmen der „Westerwälder Gespräche“ nimmt Reiner Meutsch die Spendenschecks der Westerbaldbank, Sparkasse Westerwald-Sieg sowie der Initiatoren Jenny Groß und Dominic Bastian entgegen.

Im September konnten die Initiatoren der Westerwälder Gespräche, Jenny Groß und Dominic Bastian, Reiner Meutsch in der Stadthalle in Westerburg begrüßen. Rainer Meutsch war aus einem ganz besonderen Grund gekommen. Denn die Westerwälder Gespräche wurden zu Gunsten des zehnjährigen Bestehens seiner Stiftung Fly & Help veranstaltet.

Zur Einstimmung auf das Programm hörten die Anwesenden Adeles Song „Rolling in the deep“, vorgetragen von Theresa Menges, Schülerin am Konrad-Adenauer-Gymnasium. Reiner Meutsch, wahrscheinlich einer der bekanntesten Westerwälder, ist in der ganzen Welt unterwegs und doch auch Botschafter des Westerwaldes. Meutsch

stellte den Anwesenden seinen Lebensweg, seine Weltumrundung und seine Stiftung Fly&Help vor. Auf drei Kontinenten, in 45 Ländern baut die Stiftung Schulen. Natürlich gab es auch an diesem Abend für das Publikum die Gelegenheit Fragen zu stellen. Doch nicht nur Reiner Meutsch war Gast in Westerburg. Auch Peter Orloff und die Schwarz-

meer Kosaken hatten den Weg nach Westerburg gefunden und trugen zur guten Unterhaltung des Abends bei.

Weiteres Highlight war die große Spendenübergabe.

Jeweils 1.000 Euro überreichten die Marktbereichsleiter Andreas Veith für die Westerbaldbank und Thomas Diel für die Sparkasse Westerwald-Sieg zugunsten der Stiftung.

Aber auch der Erlös des Abends aus Eintrittsgeldern und der Tombola konnte sich sehen lassen.

So konnten Jenny Groß und Dominic Bastian einen Scheck in Höhe von fast 1.500 Euro an die Stiftung geben.

„Wir sind stolz, heute zu Ehren der Stiftung Fly&Help diesen Abend veranstalten zu dürfen. Wir als Lehrer wissen, wie wichtig Bildung für junge Menschen ist. Umso mehr freut es uns, dass so viele Menschen bereit sind, die Stiftung zu unterstützen,“ zeigen sich Groß und Bastian zufrieden.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Westerwälder Gespräche wird im Frühjahr 2020 in Montabaur stattfinden.

Info-Vortrag

Erben und Vererben ...gar nicht so einfach!

Am Donnerstag, 07. November 2019, um 18.00 Uhr findet in der Stadthalle Westerburg/Kleiner Saal

(Am Neumarkt 3, 56457 Westerburg) ein Info-Vortrag der Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsbehörde und Betreuungsvereine des Westerwaldkreises zum Thema „Erben und Vererben“ statt.

Viele Menschen haben den Wunsch, dass über den Tod hinaus eine für alle Familienmitglieder gerechte Lösung hinsichtlich ihres Erbes getroffen wird.

Man möchte, dass beim mühevoll erarbeiteten, egal ob großen oder kleinen Vermögen, möglichst kein Streit um den Nachlass entsteht. Wer sicher sein möchte, dass sein Vermögen in den richtigen Händen landet, sollte sich rechtzeitig Gedanken über die Verteilung ma-

chen und seine Vermögensnachfolge regeln.

Der Vortrag will dazu aufklären und gibt Antworten auf viele wichtige Fragen, wie z.B.:

- wer ist gesetzlicher Erbe
- was ist eine Erbengemeinschaft
- wer kann Pflichtteilsansprüche geltend machen
- welche steuerlichen Belastungen können auf meine Erben zukommen
- was ist bei einer Erbausschlagung zu beachten?

Damit der letzte Wille gültig ist muss man einiges beachten - Klarheit schaffen für die Nachfahren.

Dr. Heribert Burghartz, Notar in Westerburg, wird zu diesem Thema referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Vortrag richtet sich an alle am Thema Interessierten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Voranmeldung nicht erforderlich.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen des Lotsendienst Betreuungen e.V. in Höhn Frau Annette Schmidt-Betz (Tel.: 02661/20191) und Frau Nadine Kröller, Außenstelle Hachenburg (Tel. 02662/9488078) oder Herr Oliver Holzenthal, Betreuungsbehörde des Westerwaldkreises (Tel.: 02602/124-346) zur Verfügung.

